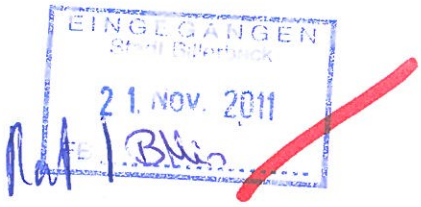
Anlage 5

Gertrud & Hubert Hessmann
Esking 37
48727 Billerbeck

Michael Hessmann
Ann-Kristin Ueding
Esking 37a
48727 Billerbeck



Stadt Billerbeck
Die Bürgermeisterin
Markt 1
48727 Billerbeck

18.11.2011

Windenergiegemeinschaft Höpinger-Risauer Berg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir unsere Bedenken gegen den geplanten Windpark Höpinger -Risauer Berg äußern.

Zunächst möchten wir Ihnen unsere Situation schildern.
Wir haben von drei Seiten her zum geplanten Windpark Land- und Forstwirtschaftliche Flächen im Eigentum liegen.
Im Norden liegt landwirtschaftliche Fläche von 5 ha (diese würden auch direkt in der Windzone liegen).
Im Osten liegen ca. 2,7 ha landwirtschaftliche Fläche. Im Süden liegen 5 ha zusammenhängender Wald.

Die 5 Betreiber (Wilhelm Ester-Heuing, Max Große Ostendorf, Stefan Leusing, Markus Overwaul und Phillipp Schulze Esking) des geplanten Windparks legen uns einen unterschriftsreifen Vertrag nach dem Motto: „Friss oder Stirb“ vor. Die Inhalte des Vertrages sind für uns nicht akzeptabel. Es sind keinerlei Vertragsabsprachen mit Grundstückseigentümern und Anwohnern erfolgt.

Des weiteren möchten wir sie darauf aufmerksam machen, dass 3 der Betreiber (Max Große Ostendorf, Markus Overwaul und Philipp Schulze Esking) keine Flächen in dem geplanten Windgebiet haben.
Wir sind der Meinung, dass Grundstückseigentümer sowie Anwohner zusammen einen Bürgerwindpark gründen sollten.

Die Betreiber des geplanten Windparks wurden nicht wie es für einen Bürgerwindpark üblich ist gewählt, sondern wurden bereits im Vorfeld festgelegt.
Nach unserer Meinung, sollten dies die Grundstückeigentümer sowie Anwohner entscheiden.

Wir sind der Meinung, dass es sich hier nicht um einen Bürgerwindpark sondern um einen von den 5 Betreibern wie oben benannt geplanten Windpark handelt.

Aus den geschilderten Gesichtpunkten ergibt sich, dass wir dieser Art Windpark nicht zustimmen können.

Wir möchten alle Ratsmitglieder höflich bitten, neutral zu entscheiden.

Mit freundlichen Grüßen

Gertrud & Hubert Hessmann als Eigentümer Esking 37

H. Hessmann G. Hessmann

Michael Hessmann und Ann-Kristin Ueding als Hofnachfolger Esking 37a

M. Hessmann A. Ueding

Anlage 5

EINGEGANGEN
Stadt Billerbeck
21. Nov. 2011

Situationsbeschreibung

zu dem Vorhaben

„Windenergiegemeinschaft Höpinger-Risauer Berg GbR“

November 2011

Wir als Anwohner (siehe Unterschriftenliste) dieses geplanten Windparks möchten unsere Bedenken gegen die Errichtung eines Windparks an der Stelle Risauer Berg, 48727 Billerbeck bekunden und möchten im Vorfeld verhindern, dass hier ein Windvorranggebiet ausgewiesen wird. Wir möchten, dass dieser Bereich weiterhin **ausschließlich** als Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung ausgewiesen bleibt.

Begründung:

Am 1. Juni 2011 wurden die Grundstückseigentümer und Anwohner von den Gesellschaftern der Gründungsgesellschaft „Windpark Risauer Berg GbR“, jetzt „Windenergiegemeinschaft Höpinger-Risauer Berg GBR“ bestehend aus Stefan Leusing, Philipp Schulze Esking, Markus Overwaul, Willi Ester-Heuing und Max Große Ostendorf über das Vorhaben einen Windpark im Gebiet des Risauer Bergs (Esking, 48727 Billerbeck) zu errichten, zum ersten Mal informiert. Zwei der o.g. Betreiber besitzen in dem Gebiet landwirtschaftlich genutzte Flächen. Anwohner des geplanten Windparks ist von den Betreibern keiner.

Bei sämtlichen Informationen seitens der Betreiber des oben genannten Vorhabens standen die finanziellen Gesichtspunkte im Vordergrund. Es wurden lediglich die wirtschaftlichen Vorteile für die Betreiber, Besitzer der Flächen, auf welchen die Windkraftanlagen gebaut werden sollen, für evtl. Investoren und Anlieger dargelegt. Auf die Themen Schutz der Landschaft, Emissionen, Immissionen und Bedenken der Anwohner zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen und Wertverlust der Immobilien wurde nicht näher eingegangen.

Der Windpark soll auf einer Fläche errichtet werden, die bislang im Regionalplan als Schutz der Landschaft und landschaftsorientierte Erholung ausgewiesen ist. Es handelt sich um einen Ausläufer der Kammlage der Baumberge mit einem großen zusammenhängenden Hochwaldgebiet (besonders wertvolles Waldgebiet), das als bevorzugtes Erholungsgebiet von vielen Bürgern aus den Gemeinden Billerbeck, Laer und Rosendahl wertgeschätzt wird. Der Windpark würde von fast vier Seiten von Hochwald umgeben sein (siehe Anhang). Das Errichten des Windparks mit Windkraftanlagen von 185 m Gesamthöhe und eventuell höher würde den Landschaftsraum und den Erholungswert dieses Gebietes vollkommen und unwiederbringlich zerstören.

Auch die negativen Auswirkungen für die Flora, Fauna und Tierwelt sind nicht absehbar. Der Landschaftsraum „Risauer Berg“ in seiner besonderen Eigenart und Schönheit sowie der hohe Erholungswert dieses Bereiches gehört unbedingt zu den schutzwürdigen Bereichen und sollte in dieser Form erhalten bleiben.

Laut Windenergie-Erlass vom 11.07.2011 des Landes NRW sollen neben den Aspekten der Raumverträglichkeit auch die Nähe zu Leitungen und Einspeisepunkten in das öffentliche Stromnetz und die Anschlussmöglichkeit an die vorhandene Verkehrsinfrastruktur berücksichtigt werden, bzw. sollen laut Windenergie-Erlass neue Windparks möglichst in schon vorbelastete Gebiete errichtet werden.

Auszug aus dem Windenergie-Erlass vom 11.07.2011:
Im Rahmen der Erarbeitung des Gesamtkonzepts sollen auch die Möglichkeiten untersucht werden, Windenergieanlagen an Standorten zu konzentrieren, ***an denen sie nicht oder nur zu geringfügig zusätzlichen Belastungen, insbesondere im Hinblick auf Lärm, führen****. Dieser Ansatz kann z.B. entlang von Infrastrukturtrassen (Bundesfernstraßen, Hauptschienenwege, Hochspannungsfreileitungen) zum Tragen kommen, da von Infrastrukturtrassen und Windenergieanlagen vergleichbare oder ähnliche Umweltauswirkungen ausgehen.*
Diese können sich so überlagern, dass die zusätzlichen Belastungen durch neue Windenergieanlagen in Trassenkorridoren kaum wahrnehmbar sind. ***Auf diese Weise können bisher wenig belastete "ruhige" Räume vor der Inanspruchnahme für die Windenergienutzung geschützt werden und gleichzeitig die Windenergienutzung weiter ausgebaut werden.***

Diese Bedingungen sind im Gebiet „Risauer Berg“ in keinster Weise gegeben (fast vier Seiten Hochwald). Ganz im Gegenteil. Es gibt zu diesem Gebiet kaum Zuwege, nur kleinere Sackgassen-Wirtschaftswege. Auch die Nähe zu Leitungen, Einspeisepunkten und Anschlussmöglichkeiten ist bislang nicht gegeben. Nicht nur die Windkraftanlage selber, sondern auch die erforderlichen neu gebauten Zuwege würden große landwirtschaftliche Flächen versiegeln.

.
Wir sind der Meinung, dass es für die Errichtung von Windkraftanlagen wesentlich besser geeignete Standorte gibt. Zuallererst sollte nach derartigen schon vorbelasteten Standorten gesucht werden.

Da in unserer dichtbesiedelten Region nur noch wenige derartige ruhige und schöne Landschaftsräume existieren, liegt es uns am Herzen die natürliche Vielfalt des Landschaftsraumes „Risauer Berg“ mit seiner reichhaltigen Tier- und Pflanzenwelt, dem großen zusammenhängenden Hochwaldgebiet und als bevorzugtes Erholungsgebiet in seiner derzeitigen Schönheit zu erhalten.

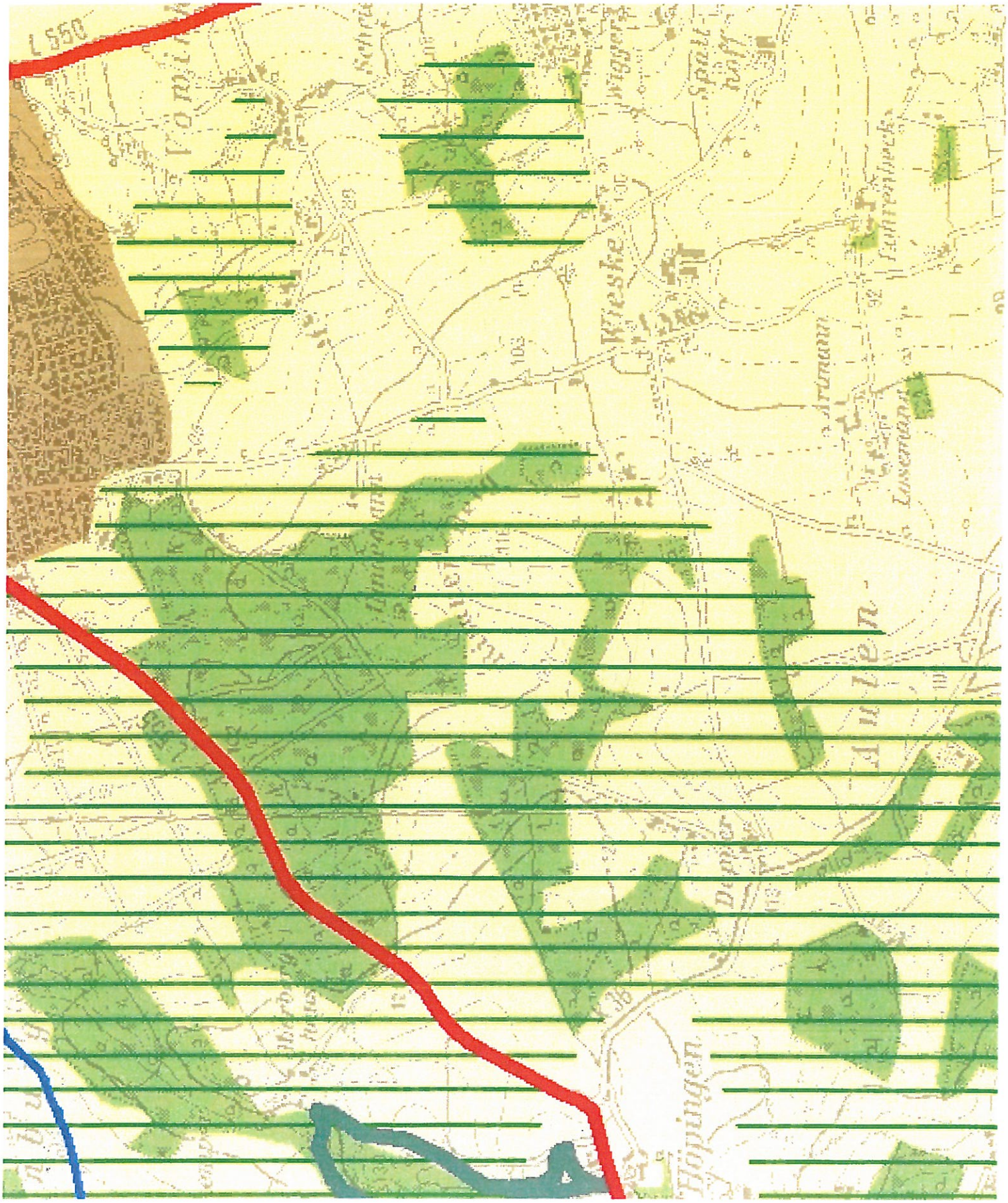
Des weiteren hat die Stadt Billerbeck mehrfach betont, ausschließlich einen Bürgerwindpark zu unterstützen.
Was ist ein Bürgerwindpark? Reicht es aus, wenn 1. fünf Bürger einer Gemeinde Betreiber dieses Windparks sind und 2. Bürger die Möglichkeit haben sich finanziell zu beteiligen?
Aber darüber hinaus existiert keine konzeptionelle und organisatorische Beteiligung von Bürgern an diesem Windpark.
Nach unserer Meinung muss den Bürgern bei einem Bürgerwindpark mehr Gestaltungs- und Entscheidungsmacht geboten werden.

Anwohner Risauer Berg

Anlagen
Plan
Unterschriftenliste

Anwohner des Windvorranggebietes Bereich Risauer Berg

Wir sind gegen die Entwicklung eines Windvorrangegebietes im Bereich Risauer Berg in Billerbeck

November 2011

Name	Vorname	Straße	Stadt	Unterschrift
Robert	Alois	Esking 39	Billerbeck	
Robert	Marie-Therese	Esking 39	Billerbeck	
Altmann	Franz	Esking 41	Billerbeck	
Lenderman	Franz	Darfelder Str 69	Laer	
Lendermann	Maria	Darfelder Str. 69	Laer	
Lülf	Bernhard	Esking 40	Billerbeck	
Lülf	Alwine	Esking 40	Billerbeck	
Hinnemann	Christine	Welzen 42	Laer	
Hinnemann	Conrad	Welzen 42	Laer	
Himmemann	Steffie	Welzen 42	Laer	St. Himmemann
Himmemann	Philipp	Welzen 42	Laer	i.A. St. Himmemann
Schulz	Claudia	Welzen 40	Laer	
Norbach	Matthias	"	"	i.A.
Lülf	Christian	Esking 40	Billerbeck